



NORDERSTEDT
Zusammen. Zukunft. Leben.

DAS BILDUNGSHAUS

**DRITTER ORT FÜR EINE
GUTE GESELLSCHAFT**

Donnerstag, 26. September 2024



OFFEN FÜR ALLE MENSCHEN IN NORDERSTEDT

„Das Bildungshaus ist ein zentraler Ort für **Begegnung, Kommunikation, Kultur und Bildung.**

Es bietet Raum für Menschen **aus allen gesellschaftlichen Gruppen.**

Das Haus bietet **einfachen Zugang zu Wissen und Kultur.“**

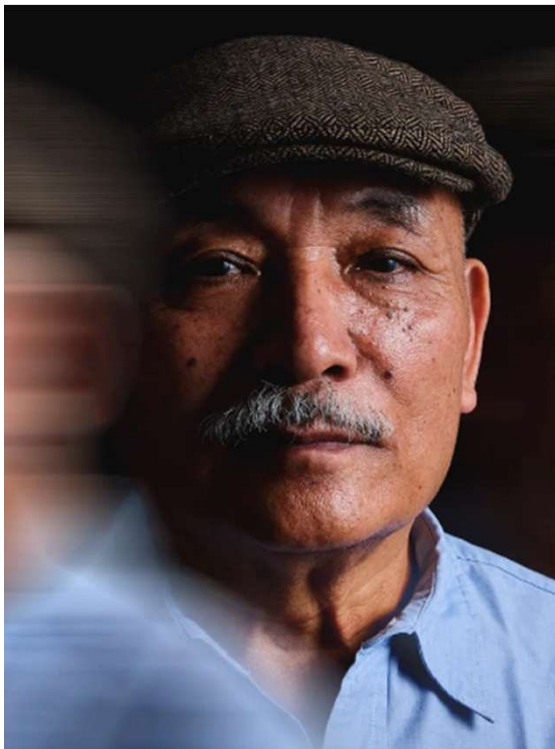
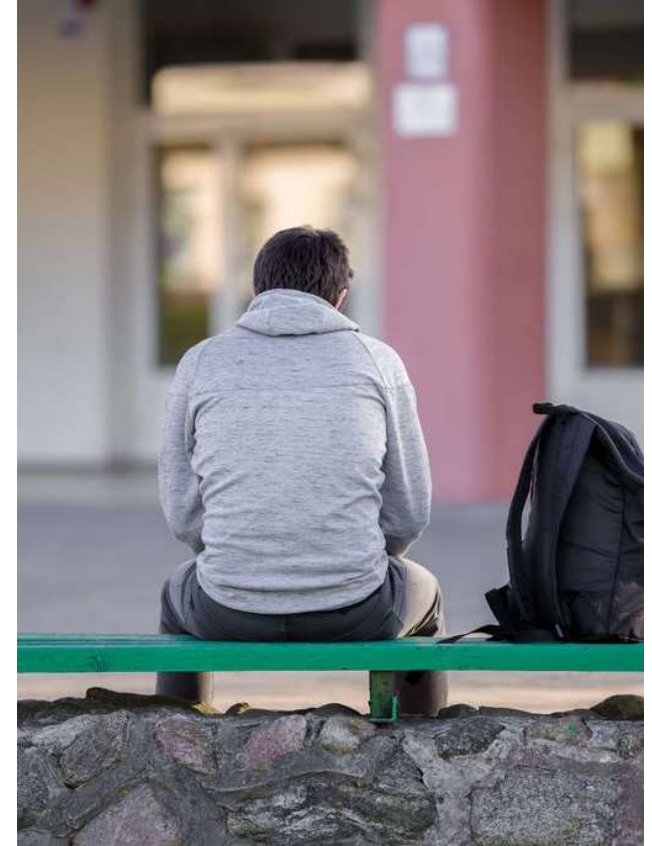
*Mission Statement – Team
Bildungshaus*



FÜR MEHR TEILHABE

„Fehlen **öffentliche Angebote** bzw. mangelt es an (...) **Kultureinrichtungen** (...), die **strukturierte Gelegenheiten** zur gesellschaftlichen **Teilhabe** bieten, kann dieser Mangel Einsamkeit auslösen.“

Bertelsmann Studie März 2024



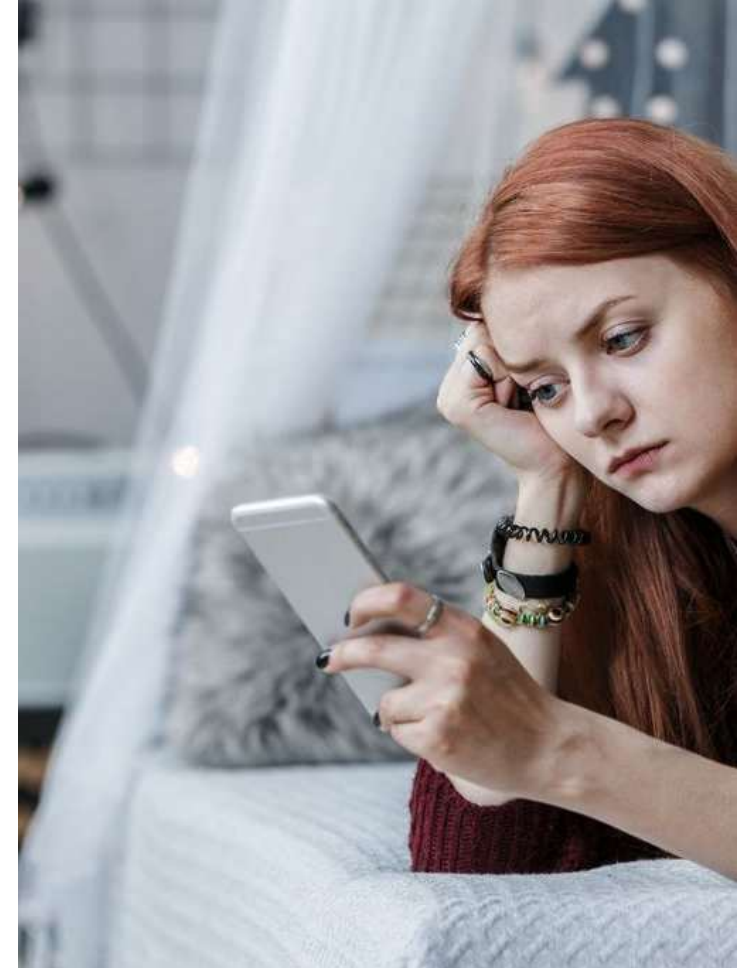
„Ein Teil dieser Belastungen (*für Migrant*innen*) könnte reduziert werden, wenn ihr **Zugang zu Bildung** und Arbeitsmarkt verbessert wird. Gleichzeitig bestehen für Menschen mit Migrations- und/oder Fluchterfahrungen erhöhte Hürden beim **Zugang zu gesellschaftlichen Teilhabemöglichkeiten**.“

Einsamkeitsbarometer 2024, Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

GEGEN EINSAMKEIT

46 % der **16- bis 30-Jährigen**
fühlen sich einsam.
Cirka 10 % sogar stark einsam.

*Wie einsam sind junge Erwachsene im Jahr 2024,
Bertelsmann Stiftung, 2024*



„Alleinerziehende sind deutlich stärker von **erhöhten Einsamkeitsbelastungen** betroffen als nicht alleinerziehende Personen.“

*Einsamkeitsbarometer 2024, Bundesministerium für Familie,
Senioren, Frauen und Jugend*

EIN TREFFPUNKT FÜR NORDERSTEDT

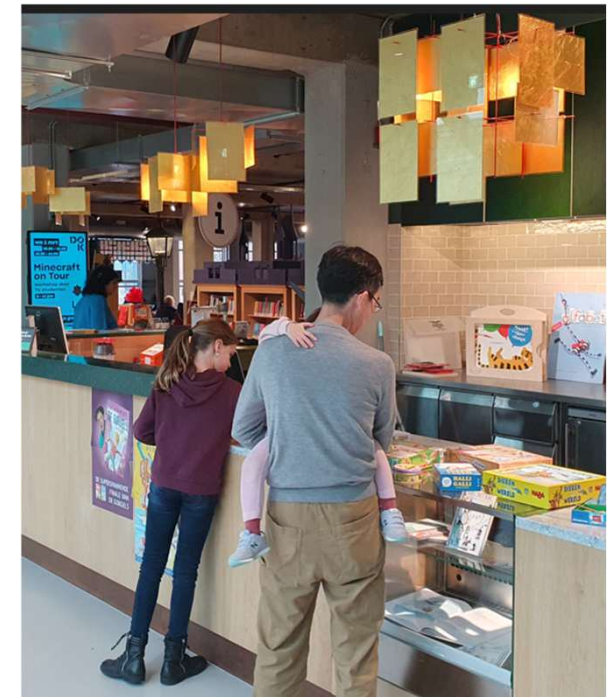


(Fotos: Beispiele aus NL)

AUCH ABENDS UND AM WOCHENENDE

- Treffen
- Spielen
- Kultur
- Gastronomie
- Bildung
- Lernen
- Verweilen

(Fotos: Beispiele aus NL)





NORDERSTEDT

Zusammen. Zukunft. Leben.

DAS BETRIEBS- KONZEPT

ORGANISATORISCHE UND PROGRAMMATISCHE UMSETZUNG DER ZIELE

Donnerstag, 26. September 2024



ÜBERBLICK ÜBER DIE KAPITEL UND BAUSTEINE – AUSZUG:

- Ziel und Zweck / Gesamtstädtische Einordnung
- Zielgruppenanalyse / Nutzer*innenbedürfnisse / Mission Statement
- Nutzungsflächen / Sonderflächen / Zonierung
- Programm / Angebote der Einrichtungen / neue Kooperationen und Nutzer*innen
- Zugangsregelungen / Raumvergabe / Einbezug Stadtgesellschaft / Ehrenamt
- Willkommenskultur / Inklusion
- Personalressourcen / Organigramm / Musterdienstpläne
- Betriebsabläufe / Veranstaltungsmanagement / Besucher*innenservice
- Qualitätsmanagement / Innovationsmanagement / Netzwerkarbeit
- Marketing / Kommunikation / Fundraising

THEMA HEUTE: PERSONELLE SICHERSTELLUNG VON ÖFFNUNGSZEITEN UND ANGEBOTEN



RAHMENBEDINGUNGEN

- Prognose Besucher*innen p.a. 460.000
- Öffnungszeiten täglich 8-22 Uhr (Berechnungsgrundlage)
- Raumprogramm 4.146 qm Nutzfläche
- Veranstaltungsprogramm mind. 150 Termine jährlich (Planungsgröße)

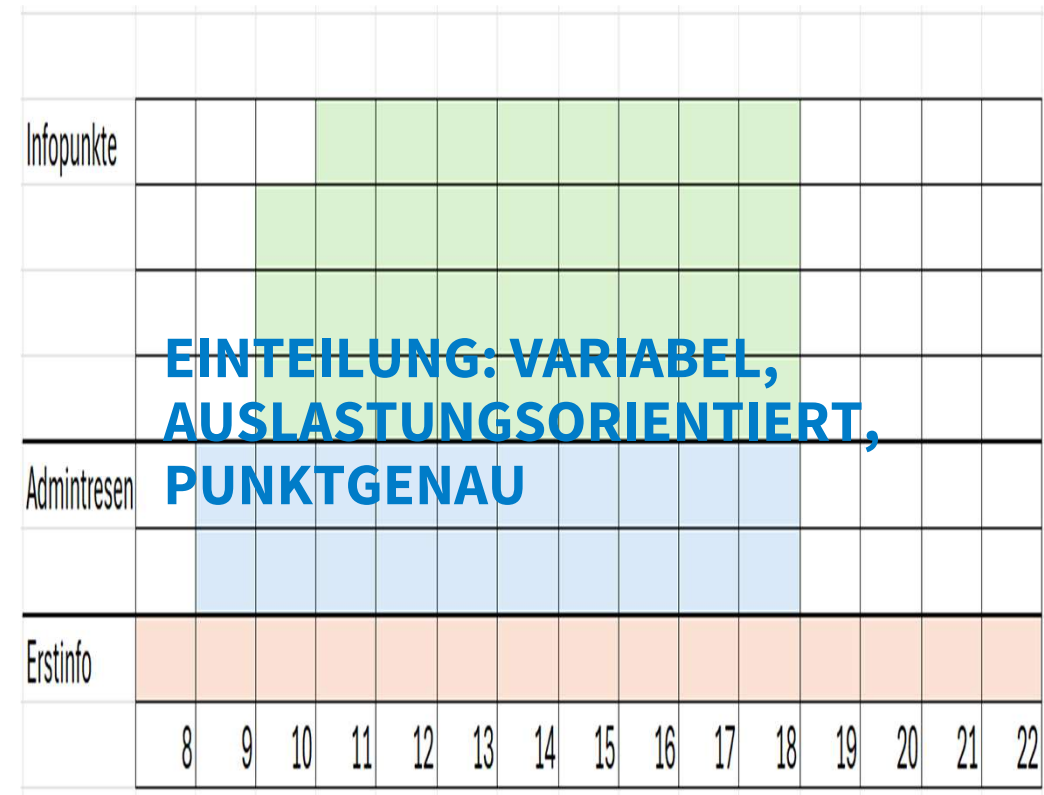
Vergleich zur aktuellen Situation:

- Fläche: +195%
- Öffnungszeit: +164%



SICHERSTELLUNG DER ÖFFNUNGSZEITEN DES HAUSES ALS GANZES

- **Erstinfo EG:** Empfang, Klärung hausbezogener Abläufe
- **AdminTresen EG:** Beratung, Verbuchung, Raum-, Veranstaltungs-anfragen, Ticketing, Kasse
- **Serviceteam mobil:** Aufräumen, Vor- und Nachbereiten von Veranstaltungen
- **Infopunkte OG 1, 2, 3**
Recherche, Beratung zum Medienangebot, Betreuung Gruppen, Ausgabe und Betreuung öffentlich nutzbarer technischer Ausstattung
- **Medientechnik** Programmierung und Bedienung technischer Anlagen und Medientechnik in den Kurs- und Veranstaltungs-flächen bzw. in den öffentlichen Bereichen) (60 von 84 Stunden Öffnungszeit)





SICHERSTELLUNG DER ANGEBOTE UND VERANSTALTUNGEN

BEISPIEL: NUTZUNGSPROGNOSE AUSBAU DER BÜCHEREI-ANGEBOTE

„Service für Schulen“ 170 -> 250 Veranstaltungen
freie Kinderveranstaltungen 51 -> 100 Veranstaltungen
Sommerferienprogramm 1->3 Veranstaltungen wöchentlich
111 Veranstaltungen wie z.B. Autor*innenlesungen, Vorträge,
Medienkompetenzerweiterung ...
Zusatzveranstaltungen durch Flächenerweiterung:
Angebote für Krippen-Kinder (1-3 Jahre)(4 Krippen im Einzugsbereich)
Veranstaltungen im Bereich der Robotik
Klassenführungen für weiterführende Schulen



SICHERSTELLUNG DER ANGEBOTE UND VERANSTALTUNGEN

BEISPIEL: BILDUNGSHAUSSPEZIFISCHE AUFGABEN

- Kooperationsformate VHS, Bücherei, Archiv und neue Partner
- Vernetzung Stadtgesellschaft, Förderung bürgersch. Engagement
- Pädagogische und organisatorische Begleitung Informelles Lernen
- übergeordnete operative programmatische und organisatorische Koordination
- Leitungsaufgaben und Projektverantwortungen in den oben beschriebenen vier Tätigkeitsfeldern mit Schnittstellen in die weiteren Bereiche des Amtes für Bildung und Kultur (z.B. Kulturveranstaltungen, Musikschule)



BSP. NUTZUNGSPROGNOSE VERANSTALTUNGEN

Jährlich (jeweils Dispo, Einrichtung, Durchführung, Abbau / Mittelwerte)

150x Veranstaltungen Kulturträger, eigene Belegungen

a 7 Stunden -> 1050 Stunden

50x Saalbelegungen Vereine, Gruppen des bürgerl. Engagements

a 7 Stunden-> 350 Stunden

120 Veranstaltungen von VHS und Bücherei

a 5 Stunden -> 600 Stunden

200x techn. Betreuung Aktivitäten Sonderflächen (von 1500)

a 4 Stunden -> 800 Stunden



PERSONALBEDARF

Sicherstellung der Öffnungszeiten:

AdminTresen und Infopunkte:	11,5 Stellen
Erstinfo und Serviceteam:	4 Stellen
Medientechnik	2 Stellen

Sicherstellung von Programm und Veranstaltungen:

Veranstaltungstechnik	2 Stellen
Administration	1 Stelle
Programm und Koordination des Hauses	3,5 Stellen
Gesamt	24 Stellen
Abzüglich bestehender Personalressource	-4,5 Stellen

Zusätzlicher Bedarf **19,5 Stellen**

Einschätzung zur Einordnung nach TVÖD **1,175 Mio EUR p.a.***

* Etwaige Leistungsverrechnungen und Einnahmen aus Gebühren sind noch nicht gegengerechnet.



WAS GEHÖRT DARÜBER HINAUS ZUM BETRIEB DES BILDUNGSHAUSES?

Technisches Facility Management

Infrastrukturelles Facility
Management

Instandhalten
(DIN 31051)

Bedienen/ Betätigen

Reinigungsdienste

Inspektion

Störungsmanagement

Grünpflege

Wartung

Betriebsführung /
Hausmeisterdienste

Bewachung

Instandsetzung

Winterdienste

Verbesserung

Ver- und Entsorgung



BETRIEBSKOSTEN ENERGIEVERBRÄUCHE

- Wasser
- Abwasser
- Kältetechnik (Archiv)
- Strom
- Heizung (Fernwärme)



➤➤➤ Summe = 136.000 € netto / Jahr



BETRIEBSKOSTEN ABGABEN + GEBÜHREN



- Steuern
- Abgaben
- Versicherungen
- Sonstiges



Summe = 83.000 € netto / Jahr



BETRIEBSKOSTEN REINIGUNG / ENTSORGUNG

- Unterhaltsreinigung
- Permanentreinigung
- Glas- und Fassadenreinigung
- Außenreinigung
- Winterdienst
- Entsorgung

Unterhaltsreinigung		
	Raumart	Empfehlung für Reinigungszyklen
Verkehrsflächen	Eingangsbereiche	6 x pro Woche
	Flure & Treppenhäuser sowie Aufzüge als Haupteingänge	2 x pro Woche
Allgemeinflächen	Sanitäranlagen	7 x pro Woche
	Öffentliche Aufenthaltsbereiche	



Summe = 456.000 € netto / Jahr

BETRIEBSKOSTEN

INSPEKTION / WARTUNG / INSTANDSETZUNG



- Inspektion
- Wartung
- Instandsetzung



»»» Summe = 232.000 € netto / Jahr

BETRIEBSKOSTEN GEBÄUDEMANAGEMENT



- Gebäudemanagement
- Hausmeisterdienste



»»» Summe = 150.000 € netto / Jahr



BETRIEBSKOSTENPROGNOSE

NUTZKOSTENPROGNOSE (DIN 18960)

PERSONAL- UND SACHKOSTEN

- Energieverbräuche 136.000 € netto / Jahr
- Steuern / Abgaben / Versicherung 83.000 € netto / Jahr
- Reinigung / Entsorgung 456.000 € netto / Jahr
- Inspektion / Wartung / Instandsetzung 232.000 € netto / Jahr
- Gebäudemanagement 150.000 € netto / Jahr

...ergibt zusammen für den technischen Gebäudebetrieb...



BETRIEBSKOSTENPROGNOSE



»»» Summe = rd. 1.060.000 € netto / Jahr

Der Großteil dieser Kosten ist unabhängig von den Öffnungszeiten.





ANHANG BEISPIEL 1

1 Reduzierung Öffnungszeiten wochentags nur bis 18 Uhr

AdminTresen und Info-Punkte 14,4 statt 15 Stellen

Ersparnis 0,6 Stellen

Erstinfo und Serviceteam 3,28 Stellen statt 4 Stellen

Ersparnis 0,7 Stellen

= -5,3%



DAS VHS ABENDPROGRAMM KÖNNTE NICHT STATTFINDEN:

Nutzungsprognose VHS Kurse abends

- in 12 Räumen zwei Kurse pro Raum (24 Kurse tgl.)
- in 2 Räumen ein Kurs pro Raum (2 Kurse tgl.)
= 26 Kurse je Abend (Mo.-Do. = 104 Kurse)
- freitags 50% Auslastung = 13 Kurse

-> voraussichtl. 117 Abendkurse Mo - Fr

- Prognose/ Schätzwert der Kursauslastung: 80% = 180 Teilnehmer*innen x 2 Kurse je Abend = 360 Teilnehmer*innen pro Abend = 1.440 Teilnehmer*innen (Mo-Do)
- 50% freitags = 180 Teilnehmer*innen

→ ca. 1.600 Teilnehmer*innen VHS Mo -Fr



ANHANG BEISPIEL 2 + 3

2 Reduzierung Öffnungszeiten Sonntag geschlossen

Admin Tresen und Info-Punkte

Ersparnis 0 Stellen (weil sonntags nicht besetzt)

Erstinfo und Serviceteam 3,47 statt 4 Stellen

Ersparnis 0,5 Stellen

=- 2,1%

3 Reduzierung Öffnungszeiten Sa / So nur 10-18 Uhr

Admin Tresen und Info-Punkte 14,87 statt 15 Stellen

Ersparnis 0,1 Stelle

Erstinfo und Serviceteam 3,69 statt 4 Stellen

Ersparnis 0,3 Stellen

= -1,6%

<-> Einschränkung für Hauptzielgruppen, Minderung Treffpunktcharakter, Konflikt Gastronomie



ANHANG BEISPIEL 4

4 Kürzung Öffnungszeiten durchgängig Mo-So nur 10-18 Uhr

Admin Tresen und Info-Punkte 14,3 statt 15 Stellen

Ersparnis 0,7 Stellen

Erstinfo und Serviceteam 2,85 statt 4 Stellen

Ersparnis 1,1 Stellen

=-7,5%

**<-> Einschränkung für Hauptzielgruppen, Minderung Treffpunktcharakter,
Konflikt Gastronomie**

Späterer Beginn der DaZ-Kurse problematisch

Verzicht auf VHS-Abendprogramm